AGVS | UPSA
Auto Gewerbe Verband Schweiz
Union professionnelle suisse de l'automobile
Unione professionale svizzera dell'automobile

Ausbildungskontrolle Betrieb

Automobil-Fachmann / Fachfrau EFZ

Lernende Person

Vorname: _____

Name: _____

Betrieb

Berufsbildnerin/Berufsbildner:

_____

Angaben Betrieb:

_____

_____

_____

_____

Ausbildungskontrolle Betrieb Automobil-Fachmann/-frau

(Teilrevision 1.2.2026 mit Lehrbeginn Sommer 2026)

AGVS | UPSA
Auto Gewerbe Verband Schweiz
Union professionnelle suisse de l'automobile
Unione professionale svizzera dell'automobile

Die lernende Person vermerkt ausgeführte Arbeiten im Betrieb auf der Zeile des entsprechenden Leistungszieles durch ankreuzen in der entsprechenden Spalte "instruiert" / "vertieft"
Die Lerndokumentation ist während dem Semester regelmässig nachzuführen und bildet die Grundlage für die Besprechung zum Bildungsstand im Bildungsbericht unter der Rubrik "Fachkompetenz"

LZ	Situationsbeispiel	Handlungskompetenz	Kriterien und Indikatoren der MSS-Kompetenzen; Automobil-Fachmänner/-frauen …	Tax. Betr	Sem	Automobil-Fachmänner/-frauen …	Fachr. Betr.	Inhalte Betrieb	Bemerkungen	Instruiert	vertieft
1.1.01	Sie erhalten den Auftrag, die Komfort-, Beleuchtungs- und Assistenzsysteme, welche im Wartungsplan aufgeführt sind, zu prüfen	1.1 Fahrzeuge von aussen prüfen und warten	treffen in ihrem Verantwortungsbereich selbständig und gewissenhaft Entscheide und handeln entsprechend. Indikator: informieren zuständige Personen über die Resultate	K3	1	warten und überprüfen Wisch-/Waschanlagen, Zutrittssysteme, Signal- und Beleuchtungsanlagen sowie Sensoren von Assistenzsystemen	P/N	kontrollieren die Beleuchtung und Signalanlage nach VTS, bedienen die Beleuchtung und die Signalanlage, Zentralverriegelung; Sichtkontrolle und Reinigung von Sensoren der Assistenzsysteme (Kamera, Ultraschall, Laser, Radar)		☐	☐
1.1.03	Nach dem Austausch eines Leuchtmittels, muss das Licht eingestellt werden	1.1 Fahrzeuge von aussen prüfen und warten	setzen geeignete Methoden, Anlagen, techn. Einrichtungen und Hilfsmittel ein Indikator: die nötigen Informationen z.B. mit Hilfe des Werkstattinformationssystems beschaffen	K3	1	stellen die Lichtsysteme ein und tauschen Leuchtmittel aus	P/N	einstellen von Fahrzeugen mit manuellen Leuchtweitenregulierungen		☐	☐
1.1.11	Im Rahmen einer Wartung überprüfen Sie den Zustand des Korrosionsschutzes eines Fahrzeuges	1.1 Fahrzeuge von aussen prüfen und warten	sehen betriebliche Prozesse in ihren Zusammenhängen Indikator: berücksichtigen vor- und nachgelagerte Arbeitsprozesse im Bezug zur persönlichen Tätigkeit und leiten geeignete Konsequenzen davon ab (Vorgaben der Herstellergarantie)	K3	1	prüfen Fahrzeug auf Korrosionsschutz	P/N	prüft Karrosserie gemäss technischer Vorgabe auf Korrosionsschutz		☐	☐
1.2.01	Im Rahmen einer Wartung ersetzen Sie den Pollenfilter	1.2 Fahrzeuge von innen prüfen und warten	treffen in ihrem Verantwortungsbereich selbständig und gewissenhaft Entscheide und handeln entsprechend. Indikator: beurteilen die Folgen ihrer Handlungen und Unterlassungen	K3	1	ersetzen Pollenfilter (Innenraumgebläse)	P/N	tauschen Filter nach technischen Vorgaben		☐	☐
1.2.02	Im Rahmen einer Wartung prüfen Sie die Sicherheitsausrüstung des Fahrzeuges	1.2 Fahrzeuge von innen prüfen und warten	bewerten ihre Arbeitsschritte systematisch Indikator: das Resultat der Arbeit (z.B. entsprechend dem Auftrag) kontrollieren und die Erfahrungen auswerten (z.B. durch Reflexion oder Gespräch)	K3	1	prüfen die Sicherheitsausrüstung	P/N	Apotheke inkl. ADR/SDR-Ausrüstung auf Verfalldatum, Vollständigkeit und Beschädigung; Pannendreieck, Reifendichtmittel, Sicherheitsgurten		☐	☐
1.2.04	Prüfen Sie die Innenbeleuchtung und die Kontrollleuchten gemäss Wartungsplan	1.2 Fahrzeuge von innen prüfen und warten	arbeiten zielorientiert und effizient Indikator: das Resultat der Arbeit (z.B. entsprechend dem Auftrag) kontrollieren und die Erfahrungen auswerten (z.B. durch Reflexion oder Gespräch)	K3	1	prüfen die Armaturen und Innenraumbeleuchtung	P/N	Kontrollleuchten, Anzeigen, Innenraumbeleuchtung		☐	☐
1.2.06	Gemäss Wartungsplan prüfen sie Fensterheber und Verriegelungssysteme	1.2 Fahrzeuge von innen prüfen und warten	planen ihre Arbeitsschritte Indikator: Abweichungen (z.B. im Auftragsdokument) festhalten u. begründen	K3	1	prüfen Dach-, und Verriegelungssysteme sowie automatische Fenster	P/N	Funktion inkl. Automatik und Einklemmschutz		☐	☐
1.3.01	Bei der Wartung prüfen und ergänzen sie Betriebsstoffe und Hilfsstoffe und tauschen Filter aus	1.3 Komponenten im Motorraum prüfen und warten	sind sich der begrenzten Verfügbarkeit der natürlichen Ressourcen bewusst Indikator: entsorgen Abfälle und Sondermüll fachgerecht	K3	1	prüfen und ergänzen Betriebs- und Hilfsstoffe und tauschen Filter aus	P/N	Motorenöl, Motorölfilter, Kraftstofffilter, Luftfilter, Kühlflüssigkeit, Scheibenwaschflüssigkeit, Hydrauliköl, Dichtheitskontrolle der Systeme		☐	☐
1.3.12	An einem Fahrzeug ist die Batterie entladen	1.3 Komponenten im Motorraum prüfen und warten	gewährleisten die Arbeitssicherheit Indikator: die Arbeitssicherheit durch den Einsatz von geeigneten Schutzvorrichtungen (z.B. PSA) gewährleisten	K3	1	prüfen und laden und ersetzen Starterbatterien	P/N	Ladezustand, Anschlusspole, Befestigung, inkl. überwachte Batteriesysteme		☐	☐
1.3.16	Die Fahrzeugelektrik weist Fehler auf	1.3 Komponenten im Motorraum prüfen und warten	gestalten Abläufe systematisch und rationell Indikator: Werkzeuge geordnet bereit halten, Hilfsmittel gezielt einsetzen und geordnet hinterlassen	K3	1	führen Messungen an elektrischen Schaltungen aus	P/N	Ohmsches Gesetz und Leistungsgesetz anwenden Serie und Parallel-Schaltungen aufbauen Spanung, Strom und Widerstand messen Messgeräte anwenden		☐	☐

Ausbildungskontrolle Betrieb Automobil-Fachmann/-frau

(Teilrevision 1.2.2026 mit Lehrbeginn Sommer 2026)

AGVS | UPSA
Auto Gewerbe Verband Schweiz
Union professionnelle suisse de l'automobile
Unione professionale svizzera dell'automobile

Die lernende Person vermerkt ausgeführte Arbeiten im Betrieb auf der Zeile des entsprechenden Leistungszieles durch ankreuzen in der entsprechenden Spalte "instruiert" / "vertieft"
Die Lerndokumentation ist während dem Semester regelmässig nachzuführen und bildet die Grundlage für die Besprechung zum Bildungsstand im Bildungsbericht unter der Rubrik "Fachkompetenz"

LZ	Situationsbeispiel	Handlungskompetenz	Kriterien und Indikatoren der MSS-Kompetenzen; Automobil-Fachmänner/-frauen …	Tax. Betr	Sem	Automobil-Fachmänner/-frauen …	Fachr. Betr.	Inhalte Betrieb	Bemerkungen	Instruiert	vertieft
1.4.04	Bei einer Wartung prüfen und warten Sie die Hydraulik- und Zentralschmieranlage	1.4 Komponenten an der Fahrzeugunterseite prüfen und warten	halten Hygienevorschriften ein Indikator: die Arbeitssicherheit durch den Einsatz von geeigneten Schutzvorrichtungen (z.B. Schutzbrillen) gewährleisten	K3	1	warten Hydraulik- und Zentralschmieranlagen	N	Hydrauliköle/Filter, inkl. Niveau kontrollieren, inkl. Funktionskontrolle, Zusatzlenkung, Abstützungen, Ladebordwand, Kran und Kipper		☐	☐
2.1.01	Sie wechseln Reifen und ersetzen die Ventile	2.1 Räder und Reifen wechseln	können den berufsspezifischen physischen und psychischen Belastungen standhalten Indikator: arbeiten auch unter Zeit- und Anforderungsdruck qualitativ gut	K3	1	tauschen und prüfen Räder, Reifen, Radschrauben, Ventile, Reifendrucksensoren unter Beachtung der geltenden Herstellervorschriften und ASA-Richtlinien	P/N	Reifen ersetzen und Räder auswuchten, Kennzeichnung zur Einlagerung von Rädern und Reifen, Checkliste, Initialisierung RDKS		☐	☐
2.3.06	Mechanische Arbeiten ausführen	2.3 Komponenten der Abgasanlage austauschen	gestalten Abläufe systematisch und rationell Indikator: Werkzeuge geordnet bereit halten, Hilfsmittel gezielt einsetzen und geordnet hinterlassen	K3	1	führen Säge-, Bohr- und Gewindereparaturarbeiten aus	P/N	allgemeine Arbeiten		☐	☐
3.1.06	Sie helfen bei einer Reparatur an einem Fahrzeug dem Mechaniker	3.1 Werkstattauftrag abwickeln	Ersatzteile holen und Werkszeug	K3	1	nehmen ihre Rolle im Team war	P/N	Zusammenarbeit mit anderen Mitarbeitern bei Reparatur- und Servicearbeiten		☐	☐
3.1.07	Ein Kunde kommt direkt in die Werkstatt und sucht den Chef	3.1 Werkstattauftrag abwickeln	wenden die Anstandsregeln bei Kunden an	K3	1	begrüssen Kundinnen und Kunden freundlich und achten auf eine saubere Erscheinung	P/N	Begrüssen von Kunden und pflegen saubere Erscheinung		☐	☐
3.3.02	Im Zusammenhang mit Servicearbeiten müssen Sie verschiedene Füllstände überprüfen	3.3 Abschlusskontrolle durchführen	sehen Prozesse in ihren Zusammenhängen Indikator: sind sich der Auswirkungen ihrer Arbeit auf den Erfolg der Werkstatttätigkeiten bewusst	K3	1	führen Niveaukontrollen aus	P/N	überprüfen die Füllstände von Kühlflüssigkeit, Motorenöl, Bremsflüssigeit und Scheibenwaschflüssigkeit		☐	☐
3.4.07	Lehrmittel sind online verfügbar; bitte auf Ihrem Rechner einrichten	3.4 Unterhaltsarbeiten an Betriebseinrichtungen und Werkzeugen durchführen	gestalten Abläufe systematisch und rationell. Indikator: Die nötigen Informationen beschaffen und anwenden können.	K3	1	wenden Computer, Standardprogramme sowie elektronische Lernsysteme an	P/N	wenden Werkstattprogarmme an		☐	☐
3.5.01	Sie setzen die persönliche Schutzausrüstung (PSA) korrekt ein	3.5 Vorschriften über die Arbeitssicherheit, den Gesundheits- und Umweltschutz befolgen	treffen in ihrem Verantwortungsbereich selbständig und gewissenhaft Entscheide und handeln entsprechend. Indikator: Sehen ihr Denken und Handeln als Teil einer Gesamtverantwortung.	K3	1	wenden die Sicherheitsvorschriften im Umgang mit Werkzeugen, Geräten, Maschinen, persönlicher Schutzausrüstung (PSA) und Stoffen an	P/N	wenden die PSA situationgerecht an, kennen die Sicherheitskennzeichen und GHS-Piktogramme, wenden Fahrzeughersteller-, SUVA- und Umweltschutz-Vorschriften an, benutzen Schweissgeräte nach Herstellervorschriften		☐	☐
1.3.07	Gemäss Wartungsplan müssen Sie die Antriebsriemen austauschen	1.3 Komponenten im Motorraum prüfen und warten	halten Ordnung Indikator: Werkzeuge geordnet bereit halten, Hilfsmittel gezielt einsetzen und geordnet hinterlassen	K3	2	prüfen, demontieren und montieren Flach-, Rippenriemen und Spannvorrichtungen unter Anwendung der herstellerspezifischen Spezialwerkzeuge	P/N	Flach- und Rippenriemen		☐	☐
1.4.01	Bei der Motorwartung prüfen und ergänzen sie Betriebs- und Hilfsstoffe und tauschen Filter	1.4 Komponenten an der Fahrzeugunterseite prüfen und warten	sind sich der begrenzten Verfügbarkeit der natürlichen Ressourcen bewusst Indikator: entsorgen Abfälle und Sondermüll fachgerecht	K3	2	prüfen, ergänzen und tauschen Betriebs-, Hilfsstoffe und Filter aus	P/N	Getriebeöl, Verteilergetriebeöl, Achsantriebsöl, Bremsflüssigkeit, Wassergehalt in Bremsflüssigkeit bestimmen		☐	☐
1.4.07	Bei Servicearbeiten prüfen und warten Sie die Bremsanlage	1.4 Komponenten an der Fahrzeugunterseite prüfen und warten	halten Hygienevorschriften ein Indikator: die Arbeitssicherheit durch den Einsatz von geeigneten Schutzvorrichtungen (z.B. Schutzbrillen) gewährleisten	K3	2	überprüfen und warten Bremsanlagen nach Anleitung	P/N	schmieren, Verschleisskontrolle, Bremswirkung der Betriebs-, Hilfs- und Festellbremse, inkl. Prüfstand		☐	☐
1.4.09	Bei Servicearbeiten prüfen und warten Sie Antriebs- und Kardanwellen	1.4 Komponenten an der Fahrzeugunterseite prüfen und warten	halten Hygienevorschriften ein Indikator: die Arbeitssicherheit durch den Einsatz von geeigneten Schutzvorrichtungen (z.B. Schutzbrillen) gewährleisten	K2	2	warten und überprüfen Antriebswellen und Kardanwellen	P/N	Spiel und Befestigungsüberprüfungen, inkl. Zwischenlager		☐	☐

Ausbildungskontrolle Betrieb Automobil-Fachmann/-frau

(Teilrevision 1.2.2026 mit Lehrbeginn Sommer 2026)

AGVS | UPSA
Auto Gewerbe Verband Schweiz
Union professionnelle suisse de l'automobile
Unione professionale svizzera dell'automobile

Die lernende Person vermerkt ausgeführte Arbeiten im Betrieb auf der Zeile des entsprechenden Leistungszieles durch ankreuzen in der entsprechenden Spalte "instruiert" / "vertieft"
Die Lerndokumentation ist während dem Semester regelmässig nachzuführen und bildet die Grundlage für die Besprechung zum Bildungsstand im Bildungsbericht unter der Rubrik "Fachkompetenz"

LZ	Situationsbeispiel	Handlungskompetenz	Kriterien und Indikatoren der MSS-Kompetenzen; Automobil-Fachmänner/-frauen …	Tax. Betr	Sem	Automobil-Fachmänner/-frauen …	Fachr. Betr.	Inhalte Betrieb	Bemerkungen	Instruiert	vertieft
1.4.11	Bei Servicearbeiten prüfen und warten Sie Radlager und Radnaben	1.4 Komponenten an der Fahrzeugunterseite prüfen und warten	halten Hygienevorschriften ein Indikator: die Arbeitssicherheit durch den Einsatz von geeigneten Schutzvorrichtungen (z.B. Schutzbrillen) gewährleisten	K3	2	warten und überprüfen Radlager und Radnaben	P/N			☐	☐
1.4.12	Bei Servicearbeiten prüfen und warten Sie die Aufhängungsteile	1.4 Komponenten an der Fahrzeugunterseite prüfen und warten	halten Hygienevorschriften ein Indikator: die Arbeitssicherheit durch den Einsatz von geeigneten Schutzvorrichtungen (z.B. Schutzbrillen) gewährleisten	K3	2	prüfen Schwingungsdämpfer, Federn, Aufhängungsteile und -Lagerstellen	P/N	Dichtheit und äusseren Beschädigungen, Spiel		☐	☐
2.2.02	Sie müssen an einem Fahrzeug die Bremscheiben und Bremsbeläge vorne und hinten ersetzen	2.2 Komponenten der Bremsanlage austauschen	treffen in ihrem Verantwortungsbereich selbständig und gewissenhaft Entscheide und handeln entsprechend Indikator: können die eigenen Kompetenzen einschätzen	K3	2	demontieren und montieren Bremsscheiben, Bremsbeläge, stellen Bremskolben zurück, führen die Einstellung der Feststellbremse aus und wenden die Sicherheitsvorschriften an	P/N	Bremsbeläge prüfen und oder ersetzen Bremsscheiben prüfen und oder ersetzen Bremskolben prüfen und zurückstellen Feststellbremse einstellen Diagnosegerät anwenden N Bremssättel prüfen und oder ersetzen Bremsscheiben am Fahrzeug prüfen und oder ersetzen Arbeiten am Federspeicherzylinder kennen und anwenden Grundeinstellung mit Bremsnachsteller kennen und anwenden Diagnosegerät anwenden		☐	☐
2.3.02	An einer Abgasanlage müssen Sie einen Schalldämpfer ersetzen	2.3 Komponenten der Abgasanlage austauschen	setzen sich für das Erreichen der betrieblichen Ziele ein Indikator: gehen Störungsursachen strukturiert an	K3	2	ersetzen Bauteile der Abgasanlage	P/N	Schalldämpfer, Katalysator, Partikelfilter, Sensoren, Dichtungen, Rohre und Befestigungsteile		☐	☐
2.4.02	Sie müssen eine Starterbatterie überbrücken und ersetzen	2.4 Komponenten der elektrischen Anlage austauschen	halten Hygienevorschriften ein Indikator: die Arbeitssicherheit durch den Einsatz von geeigneten Schutzvorrichtungen (z.B. Schutzbrillen) gewährleisten	K3	2	überbrücken Fahrzeuge und tauschen Batterien aus	P/N	Normal-, Schnell- und Erhaltungsladung, Ladezustand bestimmen, Anwenden von Sicherheitsmassnahmen, zurücksetzen von Batteriemanagementsystemen		☐	☐
3.2.01	Ersatzteilnummern für Bauteile bestimmen	3.2 Ersatzteilnummern bestimmen	beschaffen sich selbstständig Informationen und nutzen diese im Interesse des Betriebes und des eigenen Lernens. Indikator: Wenden allgemeine und elektronische Mittel der Informations- und Kommunikationstechnologie im Garagengewerbe an.	K2	2	bestimmen Fahrzeugdaten und Ersatzteilnummern anhand des Fahrzeugausweises	P/N	Daten aus Fahrzeugausweis und Typengenehmigung ermitteln, Ersatzteilprogramme anwenden		☐	☐
3.4.03	Mit Hilfe von Checklisten verrichten Sie periodische Wartungsarbeiten an Hebevorrichtungen	3.4 Unterhaltsarbeiten an Betriebseinrichtungen und Werkzeugen durchführen	treffen in ihrem Verantwortungsbereich selbständig und gewissenhaft Entscheide und handeln entsprechend. Indikator: Beurteilen die Folgen ihrer Handlungen und Unterlassungen.	K3	2	warten Lifte und Hebevorrichtungen	P/N	prüfen der Aufnahmepunkte und schmieren der beweglichen Teile		☐	☐
3.4.04	Bei einer Maschine leuchtet die Servicelampe auf und Sie müssen das Bearbeiten	3.4 Unterhaltsarbeiten an Betriebseinrichtungen und Werkzeugen durchführen	treffen in ihrem Verantwortungsbereich selbständig und gewissenhaft Entscheide und handeln entsprechend Indikator: beurteilen die Folgen ihrer Handlungen und Unterlassungen	K3	2	halten die Werkzeuge, Maschinen und Geräte instand und setzen einfache Massnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs um	P/N	warten von Spaltanlagen, Luftanlagen und Spezialwerkzeugen		☐	☐
3.5.07	HV-Batterie am Fahrzeug laden; ein sicherer Anschluss an die Ladeinfrastruktur gewährleisten	3.5 Vorschriften über die Arbeitssicherheit, den Gesundheits- und Umweltschutz befolgen	treffen in ihrem Verantwortungsbereich selbständig und gewissenhaft Entscheide und handeln entsprechend. Indikatoren: Beurteilen die Folgen ihrer Handlungen und Unterlassungen, tragen Verantwortung für das eigene Handeln.	K3	2	lagern und entsorgen Hochvoltbatterien unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften	P/N	Laden HV-Batterien nach den Herstellervorgaben und halten die Sicherheitsvorschriften ein		☐	☐

Ausbildungskontrolle Betrieb Automobil-Fachmann/-frau

(Teilrevision 1.2.2026 mit Lehrbeginn Sommer 2026)

AGVS | UPSA
Auto Gewerbe Verband Schweiz
Union professionnelle suisse de l'automobile
Unione professionale svizzera dell'automobile

Die lernende Person vermerkt ausgeführte Arbeiten im Betrieb auf der Zeile des entsprechenden Leistungszieles durch ankreuzen in der entsprechenden Spalte "instruiert" / "vertieft"
Die Lerndokumentation ist während dem Semester regelmässig nachzuführen und bildet die Grundlage für die Besprechung zum Bildungsstand im Bildungsbericht unter der Rubrik "Fachkompetenz"

LZ	Situationsbeispiel	Handlungskompetenz	Kriterien und Indikatoren der MSS-Kompetenzen; Automobil-Fachmänner/-frauen …	Tax. Betr	Sem	Automobil-Fachmänner/-frauen …	Fachr. Betr.	Inhalte Betrieb	Bemerkungen	Instruiert	vertieft
1.1.09	Im Rahmen einer Wartung überprüfen Sie den Kugelkopf inkl. Verriegelung	1.1 Fahrzeuge von aussen prüfen und warten	bewerten ihre Arbeitsschritte systematisch. Indikator: das Resultat der Arbeit (z.B. entsprechend dem Auftrag) kontrollieren und die Erfahrungen auswerten (z.B. durch Reflexion oder Gespräch)	K3	3	prüfen Anhängerhakensysteme	P	Kugelkopf, inkl. Verriegelung		☐	☐
1.1.10	Im Rahmen einer Wartung ersetzen Sie den Lufttrockner	1.1 Fahrzeuge von aussen prüfen und warten	treffen in ihrem Verantwortungsbereich selbständig und gewissenhaft Entscheide und handeln entsprechend. Indikator: beurteilen die Folgen ihrer Handlungen und Unterlassungen	K3	3	warten Lufttrockner	N	warten von Lufttrockner		☐	☐
1.2.05	Nach Wartungsarbeiten und Reparaturen sind die nötigen Einstellungen der betroffen Systeme auszuführen	1.2 Fahrzeuge von innen prüfen und warten	arbeiten zielorientiert und effizient Indikator: das Resultat der Arbeit (z.B. entsprechend dem Auftrag) kontrollieren und die Erfahrungen auswerten (z.B. durch Reflexion oder Gespräch)	K3	3	initialisieren Systeme und lesen Fehler aus	P/N	inkl. Fehlercode zuordnen		☐	☐
1.3.16	Die Fahrzeugelektrik weist Fehler auf	1.3 Komponenten im Motorraum prüfen und warten	gestalten Abläufe systematisch und rationell Indikator: Werkzeuge geordnet bereit halten, Hilfsmittel gezielt einsetzen und geordnet hinterlassen	K3	3	führen Messungen an elektrischen Schaltungen aus	P/N	Ohmsches Gesetz und Leistungsgesetz anwenden Serie und Parallel-Schaltungen aufbauen Spanung, Strom und Widerstand messen Messgeräte anwenden		☐	☐
1.4.02	Bei der Wartung im Antriebstrang prüfen und wechseln sie Betriebs- und Hilfsstoffe und tauschen Filter aus	1.4 Komponenten an der Fahrzeugunterseite prüfen und warten	sind sich der begrenzten Verfügbarkeit der natürlichen Ressourcen bewusst Indikator: entsorgen Abfälle und Sondermüll fachgerecht	K3	3	prüfen, ergänzen und tauschen Öl und Filter vom automatischen und automatisierten Getriebe aus	P/N	Automat		☐	☐
2.1.08	Ein Kunde will an seinem Fahrzeug andere Räder anbringen (nicht Original)	2.1 Räder und Reifen wechseln	sind sich der Auswirkungen ihrer Arbeit auf das Fahrzeug bewusst Indikator: erkennen die Zusammenhänge der Baugruppen	K5	3	rüsten Fahrzeuge mit anderen Rad-Reifensystemen gemäss Auftrag um und beachten dabei die geltenden Hersteller- und Strassenverkehrsvorschriften	P/N	Umrüstung nach geltenden Vorschriften		☐	☐
2.2.07	Sie müssen an einem Fahrzeug Bauteile der Trommelbremsenanlage ersetzen	2.2 Komponenten der Bremsanlage austauschen	arbeiten zielorientiert und effizient Indikator: „geeignete Hilfsmittel einsetzen“ bedeutet z.B. die Radschrauben mit dem Drehmomentschlüssel und nicht mit dem Schlagschrauber anzuziehen	K3	3	tauschen Bauteile bei Trommelbremsen aus	P/N	Simplex, Duo-Servo, automatische und manuelle Einstellvorrichtungen, inkl. Zylinder und Bremsbeläge		☐	☐
3.1.01	Arbeiten gemäss Werkstattauftrag ausführen	3.1 Werkstattauftrag abwickeln	verrichten die ihnen gestellten Aufgaben effizient und sicher. Indikator: Setzen bewährte Arbeitsabläufe, Methoden und Hilfsmittel sowie eigene Lösungswege ein.	K3	3	führen Aufträge anhand von Arbeitsanweisungen aus	P/N	führen standardisierte Arbeiten aus und dokumentiern diese auf den Arbeitsaufträgen inklusive der benötigten Kleinteile und Schmiermittel		☐	☐
3.1.02	Auszuführende Tätigkeiten nach einem Ablaufplan bestimmen	3.1 Werkstattauftrag abwickeln	berücksichtigen vor- und nachgelagerte Arbeitsschritte. Indikator: Ablaufplan in geeigneter Form ergänzen und anpassen.	K3	3	wenden Ablaufschemata an	P/N	erklären anhand von einem Flussdiagramm (Annahme, Auftrag, Ausführung, Dokumentation, Auslieferung) die Abläufe eines Kundenauftrages und kennen die Anlaufstellen bei Problemen		☐	☐
3.1.04	Auszuführende Arbeiten nach Wartungsplan bestimmen	3.1 Werkstattauftrag abwickeln	verrichten die ihnen gestellten Aufgaben effizient und sicher. Indikator: Setzen bewährte Arbeitsabläufe, Methoden und Hilfsmittel sowie eigene Lösungswege ein.	K3	3	lesen Servicepläne	P/N	führen die auf einem Serviceplan aufgelisteten Arbeiten aus		☐	☐

Ausbildungskontrolle Betrieb Automobil-Fachmann/-frau

(Teilrevision 1.2.2026 mit Lehrbeginn Sommer 2026)

AGVS | UPSA
Auto Gewerbe Verband Schweiz
Union professionnelle suisse de l'automobile
Unione professionale svizzera dell'automobile

Die lernende Person vermerkt ausgeführte Arbeiten im Betrieb auf der Zeile des entsprechenden Leistungszieles durch ankreuzen in der entsprechenden Spalte "instruiert" / "vertieft"
Die Lerndokumentation ist während dem Semester regelmässig nachzuführen und bildet die Grundlage für die Besprechung zum Bildungsstand im Bildungsbericht unter der Rubrik "Fachkompetenz"

LZ	Situationsbeispiel	Handlungskompetenz	Kriterien und Indikatoren der MSS-Kompetenzen; Automobil-Fachmänner/-frauen …	Tax. Betr	Sem	Automobil-Fachmänner/-frauen …	Fachr. Betr.	Inhalte Betrieb	Bemerkungen	Instruiert	vertieft
3.2.03	Im Zusammenhang von einer Reparatur müssen Sie selber die Ersatzteile bestellen	3.2 Ersatzteilnummern bestimmen	beschaffen sich selbstständig Informationen und nutzen diese im Interesse des Betriebes und des eigenen Lernens. Indikator: Wenden allgemeine und elektronische Mittel der Informations- und Kommunikationstechnologie im Garagengewerbe an.	K1	3	wenden die verschiedenen Möglichkeiten zur Ersatzteilbeschaffung an	P/N	Stock-, Werks-, Tages-, Expressbestellung, Zulieferer oder Markenteile		☐	☐
3.3.01	Nach einer Reparatur überprüfen Sie, ob alle Arbeiten korrekt ausgeführt wurden	3.3 Abschlusskontrolle durchführen	können das eigene Handeln hinterfragen. Indikator: Bewerten die eigene Arbeitsqualität und -haltung	K3	3	führen Auftragskontrollen durch	P/N	kontrollieren die Dokumentationen im Fahrzeug und den Datenbanken		☐	☐
3.4.05	Ein Diagnosetester zeigt einen Fehler von einem Update an und Sie müssen den Tester benützen	3.4 Unterhaltsarbeiten an Betriebseinrichtungen und Werkzeugen durchführen	treffen in ihrem Verantwortungsbereich selbständig und gewissenhaft Entscheide und handeln entsprechend Indikator: beurteilen die Folgen ihrer Handlungen und Unterlassungen	K3	3	halten Diagnosesysteme instand und führen Updates durch	P/N	prüfen aktuelle Softwareversionen der Diagnosesysteme und führen allfällige Updates aus		☐	☐
3.4.08	USB-Speicher formatieren; nach Schlüsselprogrammierung Software neu laden	3.4 Unterhaltsarbeiten an Betriebseinrichtungen und Werkzeugen durchführen	gestalten Abläufe systematisch und rationell. Indikator: Die nötigen Informationen zur vorgegebenen Situation beschaffen und anwenden können.	K3	3	wenden Computer sowie Werkstattinformationssysteme und Standardprogramme an	P/N	wenden betriebseigene Werkstattprogramme zum Recherchieren an erstellen Printscreens und binden sie in anderen Anwendungen ein wenden Office-Programme an		☐	☐
3.5.03	Auf einer Verpackung stehen verschiedene Symbole welche Sie korrekt umsetzen wollen	3.5 Vorschriften über die Arbeitssicherheit, den Gesundheits- und Umweltschutz befolgen	sind sich der begrenzten Verfügbarkeit der natürlichen Ressourcen bewusst. Indikator: Entsorgen Abfälle und Sondermüll fachgerecht.	K3	3	vermeiden und vermindern Abfälle und tragen zur nachhaltigen Nutzung der Rohstoffe bei	P/N	Massnahmen zur Abfallreduktion		☐	☐
3.5.04	Anhand der verschiedenen Materalien und Symbolen auf den Fahrzeugkomponenten trennen Sie es für die Entsorgung	3.5 Vorschriften über die Arbeitssicherheit, den Gesundheits- und Umweltschutz befolgen	sind sich der begrenzten Verfügbarkeit der natürlichen Ressourcen bewusst. Indikator: Entsorgen Abfälle und Sondermüll fachgerecht.	K3	3	sammeln ausgebaute Fahrzeugkomponenten, Abfälle und Sonderabfälle getrennt und bereiten sie für die Verwertung resp. Entsorgung vor	P/N	recyclierbare und nicht recyclierbare Abfälle		☐	☐
4.2.01	Sie müssen die Bremschläuche ersetzen und eine Bremsleitung anfertigen	4.2 Bremsanlagen reparieren	treffen in ihrem Verantwortungsbereich selbständig und gewissenhaft Entscheide und handeln entsprechend. Indikator: Beurteilen die Folgen ihrer Handlungen und Unterlassungen	K3	3	überprüfen hydraulische / pneumatische Bremsanlagen und stellen sie instand	P/N	Bremsschläuche (nur ersetzen), Bremsleitungen (ersetzen und herstellen) Bremssattel (ersetzen), hydraulischer Bremszylinder ersetzen, Betätigungseinrichtung der Feststellbremse ersetzen, Hauptbremszylinder ersetzen, Bremskraftverstärker ersetzen		☐	☐
4.4.01	Der Bordcomputer zeigt eine Störung der Beleuchtungsanlage an	4.4 Leitungsnetz- und Beleuchtungsanlagen reparieren	setzen geeignete Methoden, Anlagen, techn. Einrichtungen und Hilfsmittel ein. Indikator: Die nötigen Informationen z.B. mit Hilfe des Werkstattinformationssystems beschaffen.	K3	3	überprüfen die Bauteile der Beleuchtungsanlage und der Signalanlage und stellen diese instand	P/N	Bauteile der Beleuchtungs- und Signalanlage prüfen und instandstellen		☐	☐
1.1.04	Sie erhalten den Auftrag an einem Fahrzeug die Lichter einzustellen	1.1 Fahrzeuge von aussen prüfen und warten	setzen geeignete Methoden, Anlagen, techn. Einrichtungen und Hilfsmittel ein Indikator: die nötigen Informationen z.B. mit Hilfe des Werkstattinformationssystems beschaffen	K3	4	stellen geregelte Lichtsysteme ein	P/N	automatische Leuchtweitenregulierung nach technischer Vorgaben, Lichtsystem im Zusammenhang mit Fahrassistenten		☐	☐
1.1.06	Sie kontrollieren Anhängerkupplungen und Sattelkupplungen gemäss Wartungsplan	1.1 Fahrzeuge von aussen prüfen und warten	setzen geeignete Methoden, Anlagen, techn. Einrichtungen und Hilfsmittel ein Indikator: die geeignete Arbeitstechnik situationsgerecht anwenden	K3	4	warten und prüfen Sattelkupplungen und Anhängerzugvorrichtungen	N	Funktionskontrolle und Wartung nach techn. Vorgabe		☐	☐

Ausbildungskontrolle Betrieb Automobil-Fachmann/-frau

(Teilrevision 1.2.2026 mit Lehrbeginn Sommer 2026)

AGVS | UPSA
Auto Gewerbe Verband Schweiz
Union professionnelle suisse de l'automobile
Unione professionale svizzera dell'automobile

Die lernende Person vermerkt ausgeführte Arbeiten im Betrieb auf der Zeile des entsprechenden Leistungszieles durch ankreuzen in der entsprechenden Spalte "instruiert" / "vertieft"
Die Lerndokumentation ist während dem Semester regelmässig nachzuführen und bildet die Grundlage für die Besprechung zum Bildungsstand im Bildungsbericht unter der Rubrik "Fachkompetenz"

LZ	Situationsbeispiel	Handlungskompetenz	Kriterien und Indikatoren der MSS-Kompetenzen; Automobil-Fachmänner/-frauen …	Tax. Betr	Sem	Automobil-Fachmänner/-frauen …	Fachr. Betr.	Inhalte Betrieb	Bemerkungen	Instruiert	vertieft
1.1.07	Bei Wartungsarbeiten prüfen Sie die Funktion der Anhängersteckdose und dem Anhängerstecker	1.1 Fahrzeuge von aussen prüfen und warten	setzen geeignete Methoden, Anlagen, techn. Einrichtungen und Hilfsmittel ein Indikator: die geeignete Arbeitstechnik situationsgerecht anwenden	K3	4	prüfen die Funktion der Anhängersteckdosen und dem Anhängerstecker	P/N	Beleuchtung und EBS		☐	☐
1.3.05	Gemäss Wartungsplan müssen Sie die Zündkerzen austauschen	1.3 Komponenten im Motorraum prüfen und warten	setzen geeignete Methoden, Anlagen, techn. Einrichtungen und Hilfsmittel ein Indikator: „geeignete Hilfsmittel einsetzen“ bedeutet die Zündkerzen mit dem Drehmomentschlüssel anziehen	K3	4	ersetzen Zündkerzen	P	Gewinde, Sitze, Anzugsmomente		☐	☐
1.3.08	Bauteile der Motorsteuerung sind zu ersetzen und das Ventilspiel einzustellen	1.3 Komponenten im Motorraum prüfen und warten	sind fähig, sich auf Veränderungen und unterschiedliche Situationen einzustellen und diese aktiv mitzugestalten Indikator: können z. B. einen umfangreichen Arbeitsauftrag kurzzeitig unterbrechen, um einen dringenden Kurzauftrag zu erledigen	K3	4	prüfen die Motorsteuerung und stellen diese ein	P/N	austauschen des Zahnriemens, Ventilspiel einstellen		☐	☐
1.3.11	Am Fahrzeug muss ein Klimaservice durchgeführt werden	1.3 Komponenten im Motorraum prüfen und warten	setzen ressourcenschonende Technologien, Strategien und Arbeitstechniken ein Indikator: wenden betriebliche Umweltschutzmassnahmen plichtbewusst an	K3	4	prüfen die Funktion der Heiz- und Klimaanlage und führen Wartungen so aus, dass das Entweichen von Kältemittel vermieden wird	P/N	Austausch des Kältemittels nach Vorschrift, Massnahmen zum Schutz der Umwelt und der Gesundheit		☐	☐
1.4.14	Bei Servicearbeiten prüfen und warten Sie die Luftfederung	1.4 Komponenten an der Fahrzeugunterseite prüfen und warten	berücksichtigen vor- und nachgelagerte Arbeitsschritte Indikator: bei Störungen systemübergreifende Anlagen einbeziehen und die Zusammenhänge der Baugruppen erkennen	K6	4	warten Luftfederungen	P/N	Luftfederbälge auf Risse, Funktion und Dichtheit		☐	☐
1.4.16	Bei Servicearbeiten prüfen Sie Längs- und Querstreben	1.4 Komponenten an der Fahrzeugunterseite prüfen und warten	berücksichtigen vor- und nachgelagerte Arbeitsschritte Indikator: bei Störungen systemübergreifende Anlagen einbeziehen und die Zusammenhänge der Baugruppen erkennen	K3	4	prüfen Längs- und Quersperren	P/N	Ein- und Ausschaltfunktion aus		☐	☐
2.4.06	Sie müssen Drehstromgenerator und Starter prüfen und ersetzen	2.4 Komponenten der elektrischen Anlage austauschen	setzen geeignete Methoden, Anlagen, techn. Einrichtungen und Hilfsmittel ein Indikator: die nötigen Informationen z.B. mit Hilfe des Werkstattinformationssystems beschaffen	K3	4	überprüfen und ersetzen Drehstromgeneratoren und Starter	P/N	Ladestrom, Ladespannung und Freilauf prüfen, Befolgen der umweltgerechten Entsorgung, Sicherheitsvorschriften, Fehlerspeicher löschen		☐	☐
2.5.01	Beim Beschleunigen steigt die Motordrehzahl, aber die Fahrgeschwindigkeit bleibt gleich	2.5 Komponenten des Antriebstranges austauschen	planen ihre Arbeitsschritte. Indikator: Arbeitsschritte nach der IPERKA-Methode durchführen.	K3	4	demontieren und montieren Schwungrad, Kupplungsaggregate und Mitnehmerscheiben	P/N	Einscheibenkupplung, Zweischeibenkupplung, SAC-Kupplung, Doppelkupplung, Lamellenkupplung, Spezialwerkzeuge		☐	☐
4.1.09	Am Fahrzeug wurde eine schwergängige Lenkung und einseitiger Reifenverschleiss beanstandet	4.1 Fahrwerksysteme reparieren und Teile ersetzen	sehen Prozesse in ihren Zusammenhängen. Indikator: Bei Störungen systemübergreifende Anlagen einbeziehen und die Zusammenhänge der Baugruppen erkennen.	K3	4	überprüfen die Bauteile der Lenkung und der Lenkunterstützung und tauschen sie aus	P/N	Lenkrad, Lenksäule, Lenkgetriebe, Spurstangen, Achsschenkel, Schubstange, elektrische, hydraulische, elektro-hydraulische Unterstützung		☐	☐
4.1.10	Am Fahrzeug wurde eine schwergängige Lenkung und einseitiger Reifenverschleiss beanstandet	4.1 Fahrwerksysteme reparieren und Teile ersetzen	sehen Prozesse in ihren Zusammenhängen. Indikator: Bei Störungen systemübergreifende Anlagen einbeziehen und die Zusammenhänge der Baugruppen erkennen.	K3	4	tauschen Lenkungsteile bei Fahrzeugen mit mehreren Lenkachsen aus	N	Vor- und Nachlaufachse		☐	☐

Ausbildungskontrolle Betrieb Automobil-Fachmann/-frau

(Teilrevision 1.2.2026 mit Lehrbeginn Sommer 2026)

AGVS | UPSA
Auto Gewerbe Verband Schweiz
Union professionnelle suisse de l'automobile
Unione professionale svizzera dell'automobile

Die lernende Person vermerkt ausgeführte Arbeiten im Betrieb auf der Zeile des entsprechenden Leistungszieles durch ankreuzen in der entsprechenden Spalte "instruiert" / "vertieft"
Die Lerndokumentation ist während dem Semester regelmässig nachzuführen und bildet die Grundlage für die Besprechung zum Bildungsstand im Bildungsbericht unter der Rubrik "Fachkompetenz"

LZ	Situationsbeispiel	Handlungskompetenz	Kriterien und Indikatoren der MSS-Kompetenzen; Automobil-Fachmänner/-frauen …	Tax. Betr	Sem	Automobil-Fachmänner/-frauen …	Fachr. Betr.	Inhalte Betrieb	Bemerkungen	Instruiert	vertieft
4.7.05	Die Kühlleistung der Klimaanlage ist ungenügend	4.7 Komfort- und Sicherheitssysteme sowie Zusatzgeräte reparieren	setzen geeignete Methoden, Anlagen, techn. Einrichtungen und Hilfsmittel ein. Indikator: Die nötigen Informationen z.B. mit Hilfe des Werkstattinformationssystems beschaffen, verschiedene Vorgehensweisen vergleichen, Prioritäten setzen.	K3	4	überprüfen die Heiz- und Klimaanlagen und stellen diese instand	P/N	austauschen von Bauteilen, spülen des Klimasystems, Zusatzheizung		☐	☐
1.1.12	Bei einer Wartung überprüfen Sie Aufbausysteme	1.1 Fahrzeuge von aussen prüfen und warten	treffen in ihrem Verantwortungsbereich selbständig und gewissenhaft Entscheide und handeln entsprechend. Indikator: beurteilen die Folgen ihrer Handlungen und Unterlassungen	K3	5	prüfen und warten Aufbausysteme	N	Kranaufbauten, Abstützeinrichtungen, Wechsel- und Hakensysteme, Ladebordwand; nach technischen Vorgaben		☐	☐
2.5.04	Gelenkwellen, Manschetten, Kardanwellen und Gelenke prüfen und instandstellen	2.5 Komponenten des Antriebstranges austauschen	setzen geeignete Methoden, Anlagen, techn. Einrichtungen und Hilfsmittel ein. Indikator: Die nötigen Informationen z.B. mit Hilfe des Werkstattinformationssystems beschaffen.	K3	5	demontieren und montieren Gelenke, Gelenkwellen, Antriebswellen und Manschetten	P/N	Hardyscheibe, Kreuzgelenk, Kardanwelle mit Mittellager		☐	☐
3.1.05	Reparaturzeiten ermitteln	3.1 Werkstattauftrag abwickeln	verrichten die ihnen gestellten Aufgaben effizient und sicher. Indikator: Setzen bewährte Arbeitsabläufe, Methoden und Hilfsmittel sowie eigene Lösungswege ein.	K4	5	ermitteln die notwendigen Angaben für zusätzlich auftretende Wartungs- und Reparaturarbeiten, welche nicht im Werkstattauftrag vorgesehen sind	P/N	suchen Ersatzteile und Wartungszeiten für zusätzliche Arbeiten in gängigen Werkstattprogrammen		☐	☐
4.1.01	Das Fahrzeug zieht nach rechts Die Reifen sind einseitig abgenützt	4.1 Fahrwerksysteme reparieren und Teile ersetzen	sehen Prozesse in ihren Zusammenhängen. Indikator: Bei Störungen systemübergreifende Anlagen einbeziehen und die Zusammenhänge der Baugruppen erkennen.	K3	5	überprüfen die Lenkgeometrie an Fahrzeugen mit einer Lenkachse und stellen sie ein	P/N	Vermessung und Einstellung nach Anleitung des Herstellers		☐	☐
4.1.03	Das Fahrzeug zieht nach rechts Die Reifen sind einseitig abgenützt	4.1 Fahrwerksysteme reparieren und Teile ersetzen	sehen betriebliche Prozesse in ihren Zusammenhängen. Indikator: Bei Störungen systemübergreifende Anlagen einbeziehen und die Zusammenhänge der Baugruppen erkennen.	K3	5	überprüfen die Lenkgeometrie an Fahrzeugen mit mehreren Lenkachsen und stellen sie ein	N	mit mehreren Lenkachsen		☐	☐
4.1.14	Bei Wartungsarbeiten wurden Mängel an Aufhängungsteilen festgestellt	4.1 Fahrwerksysteme reparieren und Teile ersetzen	treffen in ihrem Verantwortungsbereich selbständig und gewissenhaft Entscheide und handeln entsprechend. Indikator: Schätzen die Plausibilität von Messwerten zuverlässig ab.	K3	5	überprüfen die Bauteile der Radaufhängung und tauschen sie aus	P/N	Schrauben-, Blatt-, Drehstab-, Luftfeder, Schwingungsdämpfer, Drehstabstabilisator, Lenker und Gelenke		☐	☐
4.2.03	Am Fahrzeug leuchtet die ABS/ESP-Kontrollleuchte (EBS-Kontrollleuchte	4.2 Bremsanlagen reparieren	sehen Prozesse in ihren Zusammenhängen. Indikator: Bei Störungen systemübergreifende Anlagen einbeziehen und die Zusammenhänge der Baugruppen erkennen.	K3	5	überprüfen das ABS-Bremssystem und stellen es instand	P/N	ABS-Hydroaggregat und Drehzahlsensoren ersetzen; kalibrieren des Systemes, entlüften nach Herstellervorschriften		☐	☐
4.2.05	Bei der Druckluftbremsanlage müssen Sie den Kompressor ersetzen	4.2 Bremsanlagen reparieren	setzen geeignete Methoden, Anlagen, techn. Einrichtungen und Hilfsmittel ein. Indikatoren: Die nötigen Informationen z.B. mit Hilfe des Werkstattinformationssystems beschaffen, verschiedene Vorgehensweisen vergleichen, Prioritäten setzen.	K3	5	überprüfen und ersetzen die Bauteile der Druckluftbremsen	N	Kompressor, Druckluftaufbereitung, Bauteile der Betriebs- und Feststellbremse (inklusive Radbremsen, nur EBS)		☐	☐

Ausbildungskontrolle Betrieb Automobil-Fachmann/-frau

(Teilrevision 1.2.2026 mit Lehrbeginn Sommer 2026)

AGVS | UPSA
Auto Gewerbe Verband Schweiz
Union professionnelle suisse de l'automobile
Unione professionale svizzera dell'automobile

Die lernende Person vermerkt ausgeführte Arbeiten im Betrieb auf der Zeile des entsprechenden Leistungszieles durch ankreuzen in der entsprechenden Spalte "instruiert" / "vertieft"
Die Lerndokumentation ist während dem Semester regelmässig nachzuführen und bildet die Grundlage für die Besprechung zum Bildungsstand im Bildungsbericht unter der Rubrik "Fachkompetenz"

LZ	Situationsbeispiel	Handlungskompetenz	Kriterien und Indikatoren der MSS-Kompetenzen; Automobil-Fachmänner/-frauen …	Tax. Betr	Sem	Automobil-Fachmänner/-frauen …	Fachr. Betr.	Inhalte Betrieb	Bemerkungen	Instruiert	vertieft
4.2.06	Die Bremssättel müssen instandgestellt werden	4.2 Bremsanlagen reparieren	setzen geeignete Methoden, Anlagen, techn. Einrichtungen und Hilfsmittel ein. Indikatoren: Die nötigen Informationen z.B. mit Hilfe des Werkstattinformationssystems beschaffen, verschiedene Vorgehensweisen vergleichen, Prioritäten setzen.	K3	5	überprüfen und reparieren Bremssättel	N	Druckpilze, Führungen, Manschetten		☐	☐
4.2.08	Kontrolle der Druckluftbremsanlage für die MFK-Prüfung	4.2 Bremsanlagen reparieren	treffen in ihrem Verantwortungsbereich selbständig und gewissenhaft Entscheide und handeln entsprechend. Indikator: Beurteilen die Folgen ihrer Handlungen und Unterlassungen	K3	5	prüfen die Druckluftbremsanlage gemäss Herstellervorschriften	N	Kreiskontrolle, Bleedback, Abreisssicherung, Drucksicherung		☐	☐
4.2.11	Sie prüfen und warten Dauerbremsen	4.2 Bremsanlagen reparieren	treffen in ihrem Verantwortungsbereich selbständig und gewissenhaft Entscheide und handeln entsprechend. Indikator: Beurteilen die Folgen ihrer Handlungen und Unterlassungen	K3	5	stellen Dauerbremsanlagen instand und stellen sie ein	N	Dekompressionsbremse einstellen, Retardersysteme reparieren (gemäss Herstellervorschrift)		☐	☐
4.3.05	Sie müssen die Anhängervorrichtung eines Fahrzeugs nach Anleitung montieren und sicherzustellen, dass sie einwandfrei funktioniert	4.3 Aufbau- und Anbauteile reparieren und nachrüsten	setzen geeignete Methoden, Anlagen, techn. Einrichtungen und Hilfsmittel ein. Indikator: Die nötigen Informationen z.B. mit Hilfe des Werkstattinformationssystems beschaffen.	K3	5	überprüfen die Anhängervorrichtungen, bauen sie ein und stellen sie instand	N	automatische Maul- und Hakenkupplung, Sattelkupplungen		☐	☐
4.3.06	Sie prüfen, installieren und reparieren Bauteile der Anhängevorrichtung gemäss Herstellervorschriften	4.3 Aufbau- und Anbauteile reparieren und nachrüsten	setzen geeignete Methoden, Anlagen, techn. Einrichtungen und Hilfsmittel ein. Indikator: Die nötigen Informationen z.B. mit Hilfe des Werkstattinformationssystems beschaffen.	K3	5	überprüfen die Anhängervorrichtungen, bauen sie ein und stellen sie instand	P/N	Kugelkopfkupplung		☐	☐
4.5.01	Der Kunde beanstandet eine zu geringe Motorleistung Fehlermeldung im Display "Störung Ladedruckregelung"	4.5 Motorbauteile und Motorsubsysteme reparieren	setzen geeignete Methoden, Anlagen, techn. Einrichtungen und Hilfsmittel ein. Indikator: Die nötigen Informationen z.B. mit Hilfe des Werkstattinformationssystems beschaffen, verschiedene Vorgehensweisen vergleichen, Prioritäten setzen, logische Folgerungen ableiten	K3	5	überprüfen und tauschen die Bauteile der Aufladung und Füllungsregelung aus	P/N	Turboladersysteme, Lader mit elektrischem oder mechanischem Antrieb, Ladeluftkühlung, Ladeluftführung, Bauteile der Ladedruckregelung, Ladeluftsystem auf Dichtheit prüfen		☐	☐
4.5.04	Der Kunde beanstandet Kühlwasserverlust	4.5 Motorbauteile und Motorsubsysteme reparieren	treffen in ihrem Verantwortungsbereich selbständig und gewissenhaft Entscheide und handeln entsprechend. Indikator: Prüfen Ideen sorgfältig und kritisch.	K3	5	überprüfen und tauschen Bauteile des Kühlsystems aus	P/N	Kühler, Wasserpumpe, Wasserschläuche, Lüfter, Thermostat, Wärmetauscher, Temperatursensoren und Schalter, innere und äussere Dichtheit prüfen		☐	☐
4.5.06	Die Motorölkontrollleuchte leuchtet zeitweise bei laufendem Motor auf	4.5 Motorbauteile und Motorsubsysteme reparieren	sehen Prozesse in ihren Zusammenhängen. Indikator: Bei Störungen systemübergreifende Anlagen einbeziehen und die Zusammenhänge der Baugruppen erkennen.	K3	5	überprüfen das Motorschmiersystem und stellen es instand	P/N	austauschen von Ölpumpe, Regelventile, Druckschalter, Drucksensor, Gütesensor, Niveausensor, Temperatursensor, Wärmetauscher, Leitungen; spülen/reinigen und abdichten des Schmierkreislaufs		☐	☐
4.5.09	Die Motorkontrollleuchte (MIL) zeigt eine Störung an	4.5 Motorbauteile und Motorsubsysteme reparieren	sehen Prozesse in ihren Zusammenhängen. Indikator: Bei Störungen systemübergreifende Anlagen einbeziehen und die Zusammenhänge der Baugruppen erkennen.	K3	5	überprüfen das Motormangement des Ottomotors und stellen es instand	P	Tank, Kraftstoffördereinheit, Filter, Leitungen, Sammelrohr/Rail, Hochdruckpumpe, Einspritzventil, Injektor, Aktoren und Sensoren, Zündspule, Zündkabel, Zündkerzen		☐	☐

Ausbildungskontrolle Betrieb Automobil-Fachmann/-frau

(Teilrevision 1.2.2026 mit Lehrbeginn Sommer 2026)

AGVS | UPSA
Auto Gewerbe Verband Schweiz
Union professionnelle suisse de l'automobile
Unione professionale svizzera dell'automobile

Die lernende Person vermerkt ausgeführte Arbeiten im Betrieb auf der Zeile des entsprechenden Leistungszieles durch ankreuzen in der entsprechenden Spalte "instruiert" / "vertieft"
Die Lerndokumentation ist während dem Semester regelmässig nachzuführen und bildet die Grundlage für die Besprechung zum Bildungsstand im Bildungsbericht unter der Rubrik "Fachkompetenz"

LZ	Situationsbeispiel	Handlungskompetenz	Kriterien und Indikatoren der MSS-Kompetenzen; Automobil-Fachmänner/-frauen …	Tax. Betr	Sem	Automobil-Fachmänner/-frauen …	Fachr. Betr.	Inhalte Betrieb	Bemerkungen	Instruiert	vertieft
4.5.12	Der Motor hat zu wenig Leistung und startet zeitweise schlecht	4.5 Motorbauteile und Motorsubsysteme reparieren	sehen Prozesse in ihren Zusammenhängen. Indikator: Bei Störungen systemübergreifende Anlagen einbeziehen und die Zusammenhänge der Baugruppen erkennen.	K3	5	überprüfen das Motormanagement des PW-Dieselmotors und stellen es instand	P	Tank, Kraftstoffförderеinheit, Filter/Wasserabscheider, Leitungen, Sammelrohr/Rail, Hochdruckpumpe, Injektor, Aktoren und Sensoren, Glühanlage, Kraftstoffvorwärmung/-kühlung - (CR)		☐	☐
4.5.13	Der Motor hat zu wenig Leistung. Sie überprüfen und beheben den Leistungsmangel.	4.5 Motorbauteile und Motorsubsysteme reparieren	sehen Prozesse in ihren Zusammenhängen. Indikator: Bei Störungen systemübergreifende Anlagen einbeziehen und die Zusammenhänge der Baugruppen erkennen.	K3	5	überprüfen das Motormanagement des NF-Dieselmotors und stellen es instand	N	Tank, Kraftstoffförderеinheit, Filter/Wasserabscheider, Leitungen, Sammelrohr/Rail, Hochdruckpumpe, Einspritzdüse, Injektor, Aktoren und Sensoren, Glühanlage/Starthilfsanlage, Kraftstoffvorwärmung/-kühlung - (PD, PLD, CR)		☐	☐
4.5.16	Die Motorkontrolleuchte (MIL) zeigt eine Störung an Fehlermeldung im Display Störung Abgasnachbehandlung	4.5 Motorbauteile und Motorsubsysteme reparieren	sehen Prozesse in ihren Zusammenhängen. Indikator: Bei Störungen systemübergreifende Anlagen einbeziehen und die Zusammenhänge der Baugruppen erkennen.	K3	5	überprüfen schadstoffreduzierende Einrichtungen am Otto- und Dieselmotor und stellen sie instand	P	Lambdasonde, Katalysator, EGR/AGR-Systeme, Sekundärlufteinblasung, NOx-Sensor, DPF, Druck- und Temperatursensor, Tank- und Kurbelgehäuseentlüftung, SCR-System		☐	☐
4.5.17	Die Motorkontrolleuchte (MIL) zeigt eine Störung an Fehlermeldung im Display Störung Abgasnachbehandlung	4.5 Motorbauteile und Motorsubsysteme reparieren	sehen Prozesse in ihren Zusammenhängen. Indikator: Bei Störungen systemübergreifende Anlagen einbeziehen und die Zusammenhänge der Baugruppen erkennen.	K3	5	überprüfen schadstoffreduzierende Einrichtungen am Dieselmotor und stellen sie instand	N	Lambdasonde, Katalysator, EGR/AGR-Systeme, NOx-Sensor, DPF, Druck- und Temperatursensor, Kurbelgehäuseentlüftung, SCR-System,		☐	☐
4.6.01	Funktionsstörungen beim Schaltvorgang	4.6 Komponenten des Antriebstranges reparieren	sehen Prozesse in ihren Zusammenhängen. Indikator: Bei Störungen systemrelevante Elemete einbeziehen und die Zusammenhänge der Baugruppen erkennen.	K3	5	überprüfen die Bauteile der Kupplungsbetätigung und stellen diese instand	P/N	mechanische, hydraulische, pneumatische und elektrische Betätigungselemente, Systeme einstellen/anlernen		☐	☐
4.6.03		4.6 Komponenten des Antriebstranges reparieren	planen ihre Arbeitsschritte Indikator: Mittel bestimmen (z.B. die Werkzeuge) und Zeit planen	K3	5	tauschen Wechsel-, Verteiler- und Achsgetriebe aus	P/N	aus- und einbauen		☐	☐
4.7.01	Die Zentralverriegelung und die Diebstahlwarnanlage funktionieren zeitweise nicht	4.7 Komfort- und Sicherheitssysteme sowie Zusatzgeräte reparieren	sehen Prozesse in ihren Zusammenhängen. Indikator: Bei Störungen systemübergreifende Anlagen einbeziehen und die Zusammenhänge der Baugruppen erkennen.	K3	5	überprüfen die Zutritts- und Komfortsysteme und stellen diese instand	P/N	Scheibenwisch-/waschanlage, Fensterheber, Dachsysteme, Zugangs- und Fahrberechtigungssysteme, automatische Karosserieöffnungen, DWA, Sitzverstellung, elektrische Heizsysteme, Spiegelsysteme		☐	☐
4.7.02	Die Airbagkontrollleuchte zeigt eine Störung an	4.7 Komfort- und Sicherheitssysteme sowie Zusatzgeräte reparieren	treffen in ihrem Verantwortungsbereich selbständig und gewissenhaft Entscheide und handeln entsprechend. Indikator: Beurteilen die Folgen ihrer Handlungen und Unterlassungen.	K3	5	überprüfen die Rückhaltesysteme und stellen diese instand	P/N	Airbag, Gurtstraffer, Gurtkraftbegrenzer		☐	☐
4.8.01	Der Kunde beanstandet die Funktion des Fahrerassistenzsystems	4.8 Fahrerassistenz- und Infotainmentsysteme reparieren	setzen geeignete Methoden, Anlagen, techn. Einrichtungen und Hilfsmittel ein. Indikator: Die nötigen Informationen z.B. mit Hilfe des Werkstattinformationssystems beschaffen, verschiedene Vorgehensweisen vergleichen, Prioritäten setzen.	K3	5	überprüfen die Fahrerassistenzsysteme und stellen sie instand	P/N	Geschwindigkeitsregelanlage, adaptive Fahrgeschwindigkeitsregelung, Einparkhilfe, Parkassistent, Spurhalte- und Spurwechselassistent, Notbremsassistent, Navigationssysteme, Multimediaanlage aktualisieren und ersetzen		☐	☐
4.8.03	Der Kunde hat berichtet, dass die Reichweite des Fahrzeugs in letzter Zeit stark abgenommen hat	4.8 Fahrerassistenz- und Infotainmentsysteme reparieren	sehen Prozesse in ihren Zusammenhängen. Indikator: Bei Störungen systemübergreifende Anlagen einbeziehen und die Zusammenhänge der Baugruppen erkennen.	K3	5	überprüfen und ersetzen die Daten- und Kontrollgeräte	N	Mautsysteme, Fahrtenschreiber, Flottenmanagement		☐	☐

Ausbildungskontrolle Betrieb Automobil-Fachmann/-frau

(Teilrevision 1.2.2026 mit Lehrbeginn Sommer 2026)

AGVS | UPSA
Auto Gewerbe Verband Schweiz
Union professionnelle suisse de l'automobile
Unione professionale svizzera dell'automobile

Die lernende Person vermerkt ausgeführte Arbeiten im Betrieb auf der Zeile des entsprechenden Leistungszieles durch ankreuzen in der entsprechenden Spalte "instruiert" / "vertieft"
Die Lerndokumentation ist während dem Semester regelmässig nachzuführen und bildet die Grundlage für die Besprechung zum Bildungsstand im Bildungsbericht unter der Rubrik "Fachkompetenz"

LZ	Situationsbeispiel	Handlungskompetenz	Kriterien und Indikatoren der MSS-Kompetenzen; Automobil-Fachmänner/-frauen …	Tax. Betr	Sem	Automobil-Fachmänner/-frauen …	Fachr. Betr.	Inhalte Betrieb	Bemerkungen	Instruiert	vertieft
4.8.05	Das Display des Infotainmentsystems bleibt dunkel; Navigation geht nicht	4.8 Fahrerassistenz- und Infotainmentsysteme reparieren	setzen geeignete Methoden, Anlagen, techn. Einrichtungen und Hilfsmittel ein. Indikator: Die nötigen Informationen z.B. mit Hilfe des Werkstattinformationssystems beschaffen, verschiedene Vorgehensweisen vergleichen, Prioritäten setzen.	K3	5	überprüfen Infotainmentsysteme und stellen sie instand	P/N	Navigationssystem und Audiosysteme, prüfen Update durchführen Einstellungen an Bordcomputer prüfen, ausführen Systeme Audiosysteme, Navigationssyste, Bordcomputer		☐	☐
4.9.01	Das Fahrzeug muss für Diagnosearbeiten spannungsfrei geschaltet werden.	4.9 Elektro-, Hybrid- und alternative Antriebskonzepte reparieren	sehen Prozesse in ihren Zusammenhängen. Indikator: Bei Störungen systemübergreifende Anlagen einbeziehen und die Zusammenhänge der Baugruppen erkennen.	K3	5	überprüfen Elektro- und Hybridsysteme und stellen sie instand	P/N	Hybrid- und Elektrofahrzeuge, am spannungsfreigeschaltenen Fahrzeug		☐	☐
4.9.04	Der Kunde hat festgestellt, dass der Ladevorgang zu Hause länger dauert als erwartet und an anderen Ladestationen schneller abgeschlossen ist	4.9 Elektro-, Hybrid- und alternative Antriebskonzepte reparieren	sehen Prozesse in ihren Zusammenhängen. Indikator: Bei Störungen systemübergreifende Anlagen einbeziehen und die Zusammenhänge der Baugruppen erkennen.	K4	5	konfigurieren das Fahrzeug und die Ladeinfrastruktur	P/N	Verwendung einer Ladeapp Ladeorte definieren Bedingungen und Ladungsarten konfigurieren und abfragen Ladestecker freigeben		☐	☐
3.6.01	Auf der Probefahrt beachten Sie verschiedene Geräusche	3.6 Ergebnisse einer Probefahrt beurteilen	sehen Prozesse in ihren Zusammenhängen. Indikator: Bei Störungen systemübergreifende Anlagen einbeziehen und die Zusammenhänge der Baugruppen erkennen.	K1	6	benennen ungewöhnliche Geräusche während einer Probefahrt und melden diese Erkenntnisse dem direkten Vorgesetzten	P/N	benennen die Geräusche dröhnen, rasseln, scheppern, pfeifen und die Fahrsituation in welcher die Geräusche auftreten (als Fahrer/in oder Beifahrer/in)		☐	☐
3.6.02	Auf der Probefahrt vibriert das Bremspedal bei der Vollbremsung	3.6 Ergebnisse einer Probefahrt beurteilen	sehen Prozesse in ihren Zusammenhängen. Indikator: Bei Störungen systemübergreifende Anlagen einbeziehen und die Zusammenhänge der Baugruppen erkennen.	K3	6	führen während der Probefahrt die Funktionskontrolle der Bremsanlagen und des Antiblockier-Systems durch	P/N	führen während der Probefahrt an geeigneter Stelle eine Vollbremsung durch und überprüfen ob das ABS-typische pulsierende Verhalten am Bremspedal erkennbar ist und die Verzögerung der einer funktionsfähien Bremsanlage entspricht. (als Fahrer/in oder Beifahrer/in)		☐	☐
3.6.03	Auf der Probefahrt vibriert das Lenkrad bei hoher Geschwindigkeit	3.6 Ergebnisse einer Probefahrt beurteilen	sehen Prozesse in ihren Zusammenhängen. Indikator: Bei Störungen systemübergreifende Anlagen einbeziehen und die Zusammenhänge der Baugruppen erkennen.	K2	6	unterscheiden normale von ungewöhnlichen Vibrationen im Fahrzeug	P/N	unterscheiden gedämpfte von ungedämpten Schwingungen benennen Vibrationen der Lenkung und vom Antriebstrang (als Fahrer/in oder Beifahrer/in)		☐	☐
3.6.04	Auf der Probefahrt zeigt das die Temperaturanzeige vom Kühlwasser 120 °C an	3.6 Ergebnisse einer Probefahrt beurteilen	sehen Prozesse in ihren Zusammenhängen. Indikator: Bei Störungen systemübergreifende Anlagen einbeziehen und die Zusammenhänge der Baugruppen erkennen.	K6	6	prüfen während einer Probefahrt sämtlichen Anzeigen auf korrekte Funktion	P/N	prüfen ob beim Einschalten der Zündung alle Kontrolllampen leuchten und nach dem Motorstart wie vorgeschrieben erlöschen; führen eine Sichtkontrolle sämlicher Anzeigen wie Wassertemperatur, Tankanzeige, Tacho, Drehzahlmesser usw. durch (als Fahrer/in oder Beifahrer/in)		☐	☐
3.6.05	Auf der Probefahrt erklären Sie dem Mitfahrer die Topograhie und wenden die verschiedenen Beschleunigungs- und sowie Bremsarten an	3.6 Ergebnisse einer Probefahrt beurteilen	sehen Prozesse in ihren Zusammenhängen. Indikator: Bei Störungen systemübergreifende Anlagen einbeziehen und die Zusammenhänge der Baugruppen erkennen.	K2	6	führen als Fahrer/in oder Beifahrer/in eine zweckmässige Probefahrt durch	P/N	erklären die Dauer (5-10 min), Topographie (Steigung, Gefälle und Ebene) und Vorgänge (starkes und langsames Beschleunigen, leichte und Vollbremsung) während einer nützlichen Probefahrt (als Fahrer/in oder Beifahrer/in)		☐	☐